

# Focus On France

Highlights 2020



Explore  
France™



  
France.fr

# INHALT

<b>Touristische Ergebnisse 2019</b> .....	4
<b>Großveranstaltungen &amp; Jubiläen</b> .....	4
800 Jahre der Kathedrale von Metz .....	4
800 Jahre der Kathedrale von Amiens.....	5
Dreifachjubiläum für Charles de Gaulle .....	6
„Paris Food Forum“ .....	6
<b>Neu- und Wiedereröffnungen</b> .....	7
Cité de la Gastronomie.....	7
Bassins de Lumières .....	7
La Samaritaine .....	8
Palais Galliera .....	9
Hôtel de la Marine .....	9
Collection Pinault .....	10
Museum für moderne Kunst in der Abtei von Fontevraud .....	11
Les Franciscaines .....	11
19M Chanel Métiers d'Art .....	12
<b>Kulturelle Highlights</b> .....	13
Große Ausstellungen in Paris 2020.....	13
Ausstellung „Soleils Noirs“ im Louvre-Lens .....	15
Normandie Impressioniste .....	15
Manifesta 13 in Marseille .....	16
Internationales Hafenfestival Brest 2020.....	17
60. Festival Jazz à Juan.....	17
50. Festival Interceltique, das größte Keltentreffen der Welt .....	18
<b>Wichtige Hoteleröffnungen</b> .....	18
Hotel JK Place***** .....	18
Carl Gustaf***** (Barrière-Gruppe) .....	19
Château de Maubreville***** .....	19
Hotel Airelles Château de Versailles, Le Grand Contrôle.....	19
Le Cheval Blanc***** .....	20
Hotel Kimpton***** (InterContinental-Gruppe) .....	20
Maison Heler by Starck***** (Curio Collection by Hilton) .....	20

Bulgari-Hotel***** .....	21
Hilton Paris Eiffel Tower**** .....	21
<b>Auszeichnungen</b> .....	22
Lille: Weltdesignhauptstadt 2020.....	22
Colmar: European Best Destination 2020.....	22
Nizza kandidiert für UNESCO-Welterbe .....	23
<b>Neue Flugverbindung</b> .....	24
Laudamotion .....	24



*Lille ist Weltdesignhauptstadt 2020*

## TOURISTISCHE ERGEBNISSE 2019

Nach einem bereits sehr positiven Jahr 2017 weist 2018 eine schöne **Steigerung der Besucherzahlen** auf, die **bei 89,4 Mio. ausländischer Touristen** liegen, sowie der Ausgaben: **56,2 Mrd. € (+5%)**: ein neuer Rekord! Laut ersten Schätzungen der Welttourismusorganisation (WTO) im Jänner 2020 bleibt Frankreich auch 2019 das **beliebteste Reiseland weltweit** vor Spanien und den Vereinigten Staaten. Aus Österreich kamen 2018 insgesamt **546.328 BesucherInnen** nach Frankreich, ein **Plus von rund 13%**, bzw. 5% an Übernachtungen.

Die **Buchungszahlen für den Sommer 2019** bekräftigen diese positive Tendenz und weisen eine 2,2%-ige Steigerung im Vergleich zum Vorjahr auf, d.s. 316 Mio. Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben.

Unter den stärksten Herkunftsländern liegen erneut Großbritannien und die Niederlande (mit einem leichten Rückgang) sowie Deutschland und Spanien (mit etwas mehr Ankünften). Besonders beliebt waren im letzten Sommer die **Strände und Küstenregionen** des Mittelmeers, aufgrund der Hitzewelle im Juni aber auch die Atlantikküste und der Ärmelkanal (+9% in der Normandie und Nordfrankreich) sowie der Urlaub **in den Bergen** (+11% in den frz. Alpen).

Auch im kulturellen Bereich gibt es erfreuliche Nachrichten: Der Pariser **Louvre** konnte im Jahr 2019 **rund 9,6 Mio. Besucher** (75% aus dem Ausland) verzeichnen. Über einen Besucherrekord freut sich das **Musée d'Orsay** mit 3,6 Mio. BesucherInnen und einer **11%-igen Steigerung** gegenüber dem Vorjahr.

## GROßVERANSTALTUNGEN & JUBILÄEN

### 800 JAHRE DER KATHEDRALE VON METZ

METZ, LOTHRINGEN  
2020

Am **8. Dezember 2019** wurden die Feierlichkeiten zum **800. Jubiläum der Kathedrale von Metz** rund um das Thema: „*Jünger Christi, Missionare Seines Lichts*“ eingeläutet, die sich durch das ganze Jahr 2020 ziehen werden. Geplant sind große liturgische Feste, Wallfahrten sowie einige kulturelle Veranstaltungen (Ausstellungen, Konzerte, Konferenzen, Aufführungen).

Bis Februar 2021 wird ein breites und abwechslungsreiches Programm die **drei großen historischen und künstlerischen Kapitel des Bauwerks** für die Öffentlichkeit wieder aufleben lassen und das reiche Erbe der Region – insbesondere der Kirchenmusik und der Glaskunst – in den Fokus stellen:

- **November 2019 – April 2020: Die Zeit der Erbauer**, einschließlich eines Winter-Video-Mappings, das während der Weihnachtszeit auf die Kathedrale projiziert wird, dem Höhepunkt der Cité musicale-Metz, der Kirchenmusik gewidmet, und

der Enthüllung von Sammlungsstücken, die zu diesem Jubiläum geschaffen wurden.

- **Mai 2020 – September 2020: Die Zeit der Künstler**, mit einer Glasmalerei-Tour durch die ganze Stadt, digitalen Animationen und den European Heritage Days.
- **Oktober 2020 – Februar 2021: Die Zeit der Aufklärung** mit der großen *Chagall*-Ausstellung „Der Vermittler des Lichts“ im Centre Pompidou-Metz, Ausstellungen zur Glaskunst und das Apocalypsis-Konzert von Edith Canat de Chizy in der Cité musicale-Metz.

Im Jahr 2020 werden zudem vom Staat zwei **Großaufträge für die zeitgenössischen Glasmalereien und Innenbeschilderungen** vergeben, die dem außergewöhnlichen Bauwerk in neuen Licht erstrahlen lassen sollen.

Mit 42 Metern steht in Metz die **dritthöchste Kathedrale Frankreichs**. Mit einer Fläche von 6.500 Quadratmetern verfügt sie auch über die meisten Bleifenster Frankreichs, von denen einige eigens von **Marc Chagall** geschaffen wurden. Das trug ihr den Beinamen „Laterne Gottes“ ein.

Weitere Informationen: <https://800-cathedrale.metz.fr>

## 800 JAHRE DER KATHEDRALE VON AMIENS

AMIENS, NORDFRANKREICH

2020

So wie Metz feiert auch das nordfranzösische Amiens 2020 die **Grundsteinlegung der Kathedrale vor 800 Jahren** mit einem **bunten Programm** an Konzerten mit internationalen Chören, besonderen Beleuchtungen, Nachtwachen, Konferenzen, Aufführungen, usw. Das Jubiläumsjahr gibt den Anlass zu einem großen kulturellen Ereignis, das von der Stadt Amiens und Amiens Métropole gemeinsam mit staatlichen Dienststellen ausgerichtet wird. Unter der **Schirmherrschaft des Präsidenten der Republik** werden zahlreiche Feierlichkeiten diesen Jahrestag begleiten. Dieser soll zum Bekanntheitsgrad der „Bibel aus Stein“ – dem Beinamen Notre-Dame d'Amiens' – beitragen und sie zu einem unumgänglichen Ziel für Gläubige und Pilger machen.

Die seit dem 19. Jahrhundert bewunderte und als ein **Meisterwerk der Gotik** gefeierte Notre-Dame d'Amiens ist die **größte Kathedrale Frankreichs** mit einem Innenvolumen von nahezu 200.000 m<sup>3</sup>, was doppelt so viel wie das von Notre-Dame de Paris ist. Mit einer Gewölbhöhe von 42,30 m ist sie außerdem die Kathedrale mit dem **höchsten Kirchenschiff**.

Notre-Dame, das Symbol von Amiens, seit 1862 unter Denkmalschutz stehend, ist auch ein **zweifacher Schatz der Menschheit** mit zwei Titeln. Seit 1981 gehört sie als Meisterwerk und Einfluss für die Entwicklung der gotischen Architektur zum **UNESCO-**

**Weltkulturerbe.** 1998 wird sie erneut aufgenommen, dieses Mal als eine von 78 Stationen des Jakobswegs in Frankreich.

Weitere Informationen: <https://notredameamiens.fr/800-ans>

### **DREIFACHJUBILÄUM FÜR CHARLES DE GAULLE**

COLOMBEY-LES-DEUX-EGLISES, CHAMPAGNE-ARDENNE  
2020

**Charles de Gaulle** ist 2020 gleich drei Mal leuchtende Gestalt. Allem voran jährt sich sein **130. Geburtstag**. Sein berühmter Appel vom 18. Juni aus London feiert das **80. Jubiläum** und zu guter Letzt starb er vor **50 Jahren**. In **Colombey-les-Deux-Eglises**, wo Wohnhaus und Monument steht, findet vom 15. Februar bis 17. Oktober 2020 die **Ausstellung „1940, il est devenu de Gaulle“** statt. Sie gründet auf einem innovativen Konzept, speziell für ein junges Publikum gestaltet. Alles dreht sich dabei um den kämpferischen de Gaulle, der im Mai 1940 im Rang eines Obersts das Kommando über eine Panzerdivision bekam, um die deutschen Streitkräfte zurückzudrängen. Parallel zur Ausstellung findet beim Monument unter dem Motto „lebendige Geschichte“ am 13. & 14. Juni eine Art **Rekonstruktion aus 1940 mit Schauspielern** statt. Szenen werden mit Fahrzeugen, Biwaks und anderen Requisiten aus jener Zeit nachgestellt. **Flugspektakel** geben dem ganzen zusätzliche Authentizität.

Weitere Informationen: [www.memorial-charlesdegaulle.fr](http://www.memorial-charlesdegaulle.fr)

### **„PARIS FOOD FORUM“**

PARIS

ERSTE JUNIWOCHEN 2020

Im kommenden Juni wird auf Initiative des Präsidenten der Republik die erste Ausgabe des „**Paris Food Forum**“ veranstaltet, ein **internationales Symposium** in Paris zur **Zukunft der Gastronomie und der Stelle des Essens in unserem Alltag**.

**Gastronomie- und Ernährungsexperten aus allen fünf Kontinenten** – Produzenten, Gastronomen, Vertreiber, Vertreter der Lebensmittelindustrie, Forscher, Medien und Konsumenten – sowie einige Staats- und Regierungschefs sollen zu diesem Anlass vereint werden, um **gemeinsame Lösungsansätze zu den weltweiten Herausforderungen in diesem Feld** zu finden. Ein besonderes Merkmal wird auf die **Umwelts-, Gesundheits- und Gesellschaftsthematiken** gelegt.

Neben einem **Kolloquium zur „Zukunft der Gastronomie: umweltschonend, gesund, transparent und ethisch“** mit rund 500 Stakeholdern aus aller Welt, davon 80 bis 100 Keynote-Speaker, wird ein **Staatsdinner mit Präsident Emmanuel Macron**, ein **großer Bauernmarkt** sowie eine **Reihe an Veranstaltungen** auf Initiative der unterschiedlichen Ministerien organisiert. Darunter sind geplant: Die Ausstellung eines Monumentalwerks des indischen Künstlers Subodh Gupta im Tuilerien-Garten, eine Ausstellung über

Essenskulturen im Schloss Versailles, ein Blick hinter die Kulissen in zahlreichen Küchen und Landwirtschaften, spielerische Lehrveranstaltungen in Schulen, usw.

Das Paris Food Forum bildet den **Höhepunkt des Jahres 2020**, in dem Frankreich das 10-jährige Jubiläum der Aufnahme der französischen Gastronomie ins immaterielle UNESCO-Welterbe feiert.

## NEU- UND WIEDERERÖFFNUNGEN

### CITE DE LA GASTRONOMIE

LYON

ERÖFFNUNG IM OKTOBER 2019

In Lyon, der Welthauptstadt der Gastronomie, eröffnete im Oktober 2019 die **Cité Internationale de la Gastronomie**. Dieser einzigartige Ort in den Mauern des Grand Hôtel-Dieu ist ganz den Gaumenfreuden, der Gesundheit, sowie Wellness und Lebenskunst gewidmet. Die Cité de la Gastronomie von Lyon bietet Besuchern einen lehrreichen, interaktiven „Geschmacksparcours“ auf einer Fläche von 3900 m<sup>2</sup>. Die **Dauerausstellung** dokumentiert die Weltgeschichte der Ernährung, Wellness und gutes Essen. **Wechsausstellungen** sind jeweils einem speziellen Nahrungsmittel oder einem Gastland gewidmet. Die Besuche ermöglichen **Sinnese Erfahrungen** durch Ertasten, Schmecken und Riechen der Produkte. In einem **Vorfühbereich** kann das Publikum echten Profis (Köchen, Konditoren, Käsebauern, Fleischern, Winzern usw.) bei der Arbeit zusehen.

Das im Mai 2019 eröffnete **Hotel InterContinental** mit insg. 144 Zimmern (118 Luxus- und Superior-Zimmer, 25 Junior-Suiten und eine Präsidentensuite) entstand ebenfalls im renovierten Komplex. Ein Club InterContinental Loungebereich, mehrere Restaurants, eine Bar, zwei Konferenzzimmer, ein 500 m<sup>2</sup> großer Ballsaal sowie ein angeschlossenes, 3.000m<sup>2</sup> großes Kongresszentrum mit neun Meetingräumen runden das breite Angebot ab. Der große Gebäudekomplex umfasst zudem Büros, Wohnungen sowie Restaurants, Cafés und Geschäfte.

Die Cité internationale de la Gastronomie in Lyon soll ein **interaktiver und kultureller Ort** sein und der Förderung dieses wichtigen wirtschaftlichen und geschichtlichen Erbes der Metropole dienen.

Weitere Informationen: [www.de.lyon-france.com](http://www.de.lyon-france.com) und [www.grand-hotel-dieu.com](http://www.grand-hotel-dieu.com)

### BASSINS DE LUMIÈRES

BORDEAUX

ERÖFFNUNG AM 17. APRIL 2020

Im Frühjahr 2020 wird die **ehemalige U-Boot-Basis von Bordeaux** in das **weltweit größte Zentrum für digitale Kunst** verwandelt. In den „Bassins de Lumières“ wird es **immersive**

**Ausstellungen** geben, die die Besucher in die großen Werke der Kunstgeschichte und zeitgenössischen Kunst eintauchen lassen, ganz wie in den Carrières de Lumières in der Provence und im Atelier des Lumières in Paris.

Rohbeton, Stahl und Wasser im Halbdunkeln... Im Stadtteil Bassins à Flots von Bordeaux ist die U-Boot-Basis ein besonders außergewöhnlicher Ort. Der **fast 20 Meter hohe Bunker**, ein gigantisches **42.000 m<sup>2</sup> großes Gebäude am Ufer der Garonne**, wurde während des Zweiten Weltkriegs von deutschen Besatzungsmächten für die Unterbringung von U-Booten gebaut.

Der Bunker, der durch dicke Betonwände in elf Zellen unterteilt ist, welche wiederum durch eine Innenstraße miteinander verbunden sind, beherbergt bereits heute regelmäßig wechselnde Ausstellungen, Konzerte und Shows in einer sehr "unterirdischen" Atmosphäre.

Ab dem **17.04.2020** werden vier dieser 100 Meter langen, 22 Meter breiten und 12 Meter hohen Wasserbecken **eine der größten Multimedia-Installationen der Welt** beherbergen. Mithilfe der Amiex-Methode (Art & Music Immersive Experience) bieten die Bassins de Lumières Besuchern die Möglichkeit, durch eine Lichtshow, die von Musik begleitet wird, **selbst Teil der Kunstwerke zu werden** und sich darin frei zu bewegen.

Um die zauberhaften Atmosphäre zu verstärken, werden die Projektionen auch **auf dem Wasser der vier riesigen Becken reflektiert**. Für dieses visuelle und akustische XXL-Erlebnis der geplanten Dauerausstellung haben Besucher Zugang zu den Stegen und können entlang der Uferbecken spazieren gehen.

Das ganze Jahr über präsentieren die Bassins de Lumières **mehrere Programme gleichzeitig**: Eine digitale Ausstellung, die den großen Meistern der Kunstgeschichte gewidmet ist, wird zeitgleich zu einer Ausstellung von digitalen Werken zeitgenössischer Künstler stattfinden, welche in einem eigenen Raum namens „The Cube“ installiert wird.

Weitere Informationen: [www.bassins-lumieres.com](http://www.bassins-lumieres.com)

## **LA SAMARITAINE**

PARIS

WIEDERERÖFFNUNG IM APRIL 2020

Nach seiner Schließung aus Sicherheitsgründen im Jahr 2005 soll nun im **April 2020** das ehemals größte Pariser *Grand Magasin* **La Samaritaine** wiedereröffnen. Neben seiner historischen Funktion als **Kaufhaus** entstehen **ein neues Luxushotel der LVMH-Gruppe**, das **Cheval Blanc Paris**, mit 72 Zimmern mit Blick auf die Seine, inkl. einer 1.000 m<sup>2</sup>-großen Suite mit Privatpool am Dach und einem Gourmetrestaurant unter der Führung des Sternekochs Arnaud Donckele, sowie Büros, geförderte Wohnungen und ein Kindergarten.

Als **neuer Luxustempel für PariserInnen und ausländische BesucherInnen** wird das 20.000 m<sup>2</sup> große Kaufhaus Mode-, Lifestyle- und Gastronomieprodukten von insgesamt rund 600 Luxusmarken führen.

Die Bauarbeiten dauerten 15 Jahre und kosteten rund 750 Mio. Euro. Bei der Neustrukturierung der vier historischen Gebäude wurde insb. auf die Wiederaufwertung der **Art-déco- und Jugendstilelemente** geachtet (Mosaiken, Emailen, Glaswände und gusseiserne Geländer). Eine „bauliche und geschäftliche Sanierung eines privaten Gebäude dieser Größe und aus einer einzigen Hand hat es in diesem Umfang bis dato noch nicht gegeben“, so die LVMH-Gruppe.

Weitere Informationen: [www.lvmh.com](http://www.lvmh.com)

## **PALAIS GALLIERA**

PARIS

WIEDERERÖFFNUNG IM APRIL 2020

Im 19. Jahrhundert erbaut beherbergt der Palais Galliera heute das **Museum für Mode der Stadt Paris**. Im Juli 2018 wurde das Museum wegen Bauarbeiten geschlossen und soll im Frühjahr 2020 mit einer **doppelt so großen Ausstellungsfläche** wiedereröffnen. Hauptmäzen ist das **Modehaus Chanel**, weshalb die **neuen Galerien auf 670m<sup>2</sup>** mit Gewölben aus roten Backsteinen den Namen der Gründerin Gabrielle Chanel tragen sollen.

Seine **Sammlung mit über 200 000 Kleidungsstücken und Accessoires** gehört weltweit zu den größten ihrer Art und spiegelt den Dresscode und französische Kleidungsgewohnheiten vom 18. Jahrhundert bis heute wider. Das Museum zeigt zwei- bis dreimal jährlich Sonderausstellungen. Zum Projekt gehören zudem ein neuer pädagogischer Bereich, ein Shop und ein saisonal geöffnetes Kaffeehaus.

Weitere Informationen: [www.palaisgalliera.paris.fr](http://www.palaisgalliera.paris.fr)

## **HÔTEL DE LA MARINE**

PARIS

JUNI 2020

Zum ersten Mal seit mehr als 2 Jahrhunderten wird das **Hôtel de la Marine in Paris im Juni 2020** seine Pforten für die Öffentlichkeit öffnen.

Die Besucher können auf **2 Rundgängen** die **Geschichte der französischen Lebensart im 18. Jahrhundert** nachverfolgen. Der erste führt durch die Salons bis hin zur Loggia mit Blick auf den Place de la Concorde, der zweite bringt sie in die Zimmer des ehemaligen Verwalters und zu temporären Ausstellungen. Letztere können aber auch separat besucht werden.

Seit seiner Fertigstellung durch den Architekten Ange-Jacques Gabriel 1774 stand das Hôtel de la Marine im Eigentum der Krone und beherbergte die **Verwaltung und**

**Lagerung des Mobiliars und der Kunstgegenstände des Hofes.** Während der Französischen Revolution wurde es zum **Marineministerium**. Im 21. Jahrhundert wird es nun umgestaltet: Viele Zimmer sollen ihren ursprünglichen Glanz wiederbekommen.

Gleichzeitig lässt das **Centre des monuments nationaux** (Zentrum für nationale französische Denkmäler) die Fassade und Innenräume des Gebäudes restaurieren.

„Wir wollen das 18. Jahrhundert und seinen Einfluss auf die nachfolgenden 200 Jahre verständlich machen“, erklärt Alain Moatti, Mitbegründer der Agentur Moatti-Rivière, die für die Inszenierung zuständig ist. „Ausgangspunkt sind Geschmack und Stil des 18. Jahrhunderts.“

Weitere Informationen: [www.hotel-de-la-marine.paris](http://www.hotel-de-la-marine.paris)

## COLLECTION PINAULT

PARIS

JUNI 2020

Die **Sammlung Pinault** hält ab Juni 2020 Einzug im Gebäude der **Bourse de Commerce**, der ehemaligen Handelsbörse im Viertel Les Halles in Paris. Der französische Geschäftsmann, Mäzen und begeisterte Sammler zeitgenössischer Kunst (er besitzt mehr als 5.000 Werke aus dem 20. und 21. Jhd.) **François Pinault** erweitert mit der Eröffnung dieses prestigeträchtigen Ortes sein Netzwerk permanenter Museen. Das Ausstellungszentrum wird in Zusammenarbeit mit den anderen Museen der Sammlung Pinault – dem Palazzo Grassi, der Punta della Dogana und dem Teatrino in Venedig – einen zentralen Platz in der ursprünglichen Präsentationsgestaltung der Werke einnehmen.

Zuständig für die **Renovierung des denkmalgeschützten Gebäudes** ist der **Architekt Tadao Ando**, der bereits für den Umbau der venezianischen Gebäude seiner Sammlungen federzeichnend war. Charakteristisch für die Bourse de Commerce sind die große **Medicisäule** an der Außenfassade (16. Jhd.) sowie die **Glas- und Metallkuppel**, inkl. einer **Panoramafreske** an der Innenwand der Kuppel auf 1.400 m<sup>2</sup>, 10 Meter hoch und 140 Meter lang, aus dem 19. Jhd, welche nun bald von den Besuchern (wieder)entdeckt werden kann.

„Ich habe zu Ehren der Geschichte der Stadt, die in der Bausubstanz der Bourse de la Commerce verewigt ist, einen neuen Raum geschaffen, der sich perfekt in den bestehenden einfügt, um dem gesamten Volumen, welches der zeitgenössischen Kunst gewidmet sein wird, neues Leben einzuhauchen. Architektur als Brücke zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.“ (Tadao Ando)

Im Inneren des Gebäudes hat Ando einen Zylinder entworfen, dessen Innen- als auch Außenwände auf einer Gesamtfläche von 3.000 m<sup>2</sup> Platz für Kunstwerke bieten. Geplant sind **kleinere thematische Hängungen** sowie **monografische Ausstellungen**,

aber auch neue Produktionen, Aufträge, sogenannte „**Cartes Blanches**“, bei denen dem Künstler freie Hand gelassen wird, und In-situ-Projekte.

Des Weiteren hat François Pinault die Pariser Designer Ronan und Erwan Bouroullec die Inneneinrichtung und Raumgestaltung des Museums betraut und die Leitung des Restaurants im obersten Stockwerk des Gebäudes an die Chefköche **Michel und Sébastien Bras** übertragen.

Weitere Informationen: [www.boursedecommerce.fr](http://www.boursedecommerce.fr)

## **MUSEUM FÜR MODERNE KUNST IN DER ABTEI VON FONTEVRAUD**

FONTEVRAUD, LOIRETAL

JUNI 2020

Dank der etwa tausend Werke umfassenden Schenkung der **Kunstsammler Léon und Martine Cligman** wird in der **Abtei Fontevraud** in diesem Jahr ein **Kunstmuseum** eröffnet.

Die den Künsten und der Kultur zugewandte Abtei Fontevraud wird in den ehemaligen Pferdeställen auf einer Fläche von 1.200 m<sup>2</sup> ein neues Museum für die großzügige Schenkung des Ehepaars Cligman einrichten. In diesem weitläufigen Raum werden auch Wechselausstellungen ausgerichtet werden. Der Besucher wird unter anderem die **Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen und Objekte aus Glas** von bedeutenden Künstlern wie **Henri de Toulouse-Lautrec, Edgar Degas, Robert Delaunay, Germaine Richier und André Derain** bewundern können. Die Abtei, in der schon kulturelle Veranstaltungen organisiert werden, und die ein Design-Hotel und Sternerestaurant beherbergt, folgt mit der Gründung dieses Regionalmuseums weiterhin ihrer Berufung als „Idealstadt“.

Weitere Informationen: [www.fontevraud.fr](http://www.fontevraud.fr)

## **LES FRANCISCAINES**

DEAUVILLE, NORMANDIE

27. JUNI 2020

Im **ehemaligen Franziskanerkloster**, das vom Architekturbüro Moatti-Rivière restauriert und ausgestattet wurde, wird am 27. Juni 2020 in Deauville ein neues, 6.000 m<sup>2</sup> großes Hybridgelände eröffnet: **Museum für Kunst- und Fotografie, Mediathek, Konzertsaal und Theaterbühne und Ort für Veranstaltungen und Begegnungen**, das ist das neue „Les Franciscaines“.

Unter den ersten Ausstellungen, die im Les Franciscaines gezeigt werden, ist **von 18. Juli bis 20. September "Régate de couleurs de Daniel Buren, Voile/Toile Toile/Voile"**: ein Konzept, eine Performance, eine menschliche Erfahrung und ein Kunstwerk zugleich. Sie ist Teil der multidisziplinären Vision des Kulturzentrums Les Franciscaines. Die

Veranstaltung findet in zwei Teilen statt: Am Samstag, dem 18. Juli, findet eine **Regatta von neun kleinen Booten mit von Daniel Buren gemalten Segeln**, angeführt von jungen Seglern, statt. Je nach Reihenfolge der Ankunft werden die Segel zum Franziskanerkloster transportiert und dort ausgestellt. Mitte Juli finden **in Anwesenheit des Künstlers einige Highlights** statt, die sich an die breite Öffentlichkeit richten. Eine Show, die im Rahmen des Festivals Normandie Impressionniste organisiert wird.

Weitere Informationen: <https://en.indeauville.fr/franciscaines-project>

## **19M CHANEL MÉTIERS D'ART**

PARIS - PORTE D'AUBERVILLIERS

ERÖFFNUNG 2020

Das **25.500m<sup>2</sup>-große Gebäude** im Norden der Stadt (Porte d'Aubervilliers) wurde vom Architekten **Rudy Ricciotti** (auch bekannt für das MUCEM in Marseille) konzipiert und wird rund **25 Kunsthandwerkstätten – allesamt Zweigstellen und Lieferanten für Chanel** – beherbergen. Dazu gehören u.a. Lesage und dessen Stickereischule, das Atelier von Montex mit seiner Dekorationssparte MTX, der Schuhhersteller Massaro, Lemarié als Experte für Feder- und Blumenschmuck, der Hutmacher Maison Michel, Lognon als Spezialist für Plisseestoffe und die kreative Abteilung der Bademodellinie des Chanel-Konzerns, Eres. Über 600 Kunsthandwerker werden in dem neuen, von für Ricciotti typischen Betonsträngen umfassten Standort arbeiten.

Der Name „**19M**“ ist eine Hommage an den Geburtstag der Gründerin Gabrielle Chanel (19. August 1883) und den Bezirk (19<sup>ème</sup> Arrondissement), gekoppelt an den Buchstaben M für Métiers d'Art, Mode, Main (z. dt.: Hand), Maison und Manufacture.

19M soll für Bruno Pavlovsky, Präsident von Chanel Fashion und von Chanel SAS, ein „offenes Haus“ sein, ein „Begegnungsort für Diversität“. Er will ein „Zentrum, in dem sich Kunsthandwerker, die Öffentlichkeit, Schulen, Studierende und Kunstliebhaber aus der Nachbarschaft treffen können“. Das 19M umfasst eine **1.200m<sup>2</sup> großen Agora**, ein weltöffener Ort, zeitgleich Werkstätte und Vitrine auf die Pariser Modehandwerkunst, welcher dem Viertel neues Leben einflößt. Dies zeigt sich bereits durch ein Kunstprojekt vom deutschen Wandmaler Case Maclaim: ein 130m langes und 5 m hohes Fresko rund um die Baustelle, das Modeschöpfer am Werk zeigt.

## **UND AB 2021 ERWARTEN SIE...**

- **Picasso Museum in Aix-en-Provence**
- **Cité de la Gastronomie in Dijon (Burgund)**

## KULTURELLE HIGHLIGHTS

### GROBE AUSSTELLUNGEN IN PARIS 2020

- **„Ich esse, also bin ich“ im Musée de l’Homme – 16. Oktober 2019-1. Juni 2020**

Eine sehr originelle Ausstellung über die Ernährung gibt seit Herbst 2019 im **Musée de l’Homme** zu entdecken. In der Ausstellung „Ich esse, also bin ich“ kann die breite Öffentlichkeit die **biologischen, kulturellen und ökologischen Aspekte der Ernährung** entdecken. Die Ernährung, die aus aktuellen, mikrobiologischen oder kulinarisch-künstlerischen Blickwinkeln aus betrachtet wird, wird im Laufe eines Rundgangs auf drei Säle aufgeteilt. Große Themen-Dinner, die von Küchenchefs und Forschern kommentiert werden oder animierte Duft-Besichtigungen werden parallel zur Ausstellung organisiert.

Weitere Informationen: [www.museedelhomme.fr](http://www.museedelhomme.fr)

- **Christian Louboutin im Palais de la Porte Dorée – 25. Februar-26. Juli 2020**

Ab 25. Februar 2020 zeigt das Palais de la Porte Dorée in Paris eine Ausstellung rund um den **Modegiganten Christian Louboutin, sein Werk und seine Inspirationen**.

Die Ausstellung fungiert als Einladung in die Welt des berühmten Modeschöpfers und in alle Facetten seiner an Referenzen reiche Inspiration, in dem Ort, welcher ihn zu seiner Berufung führte. Schon als Teenager ist Louboutin fasziniert von der Schönheit des Palais'. Dort findet er seine ersten Ideen an Formen und Motiven, z.B. für seinen „Soulie maquereau“, einem Schuh aus metallisch schimmernden Leder, eine Hommage an die Schuppen der Fische im Tropenaquarium.

Weitere Informationen: [www.palais-portedoree.fr](http://www.palais-portedoree.fr)

- **James Tissot im Musée d’Orsay – 24. März-19. Juli 2020**

**James Tissot**, Pseudonym von Jacques Joseph Tissot, zählt zu den bedeutendsten Künstlern der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Sein Werk ist mehrdeutig und faszinierend zugleich.

Die **vom Musée du Quai d’Orsay konzipierte Retrospektive** ist die erste, die dem Künstler seit der Ausstellung im Petit Palais 1985 in Paris gewidmet ist. Seine ersten Erfahrungen sammelte der Maler in der Hauptstadt am Ende der 1850er Jahre in den Künstlerkreisen rund um Baudelaire, Manet und Degas. Tissot konzentrierte sich auf die verschiedenen Darstellungsweisen der Pariserin sowie auf mystische und religiöse Themen. Der Maler fertigte unter anderem Hunderte von Illustrationen der Bibel an, die ihm im späten 19. Jahrhundert berühmt machten.

Weitere Informationen: [www.musee-orsay.fr](http://www.musee-orsay.fr)

- **Giorgio de Chirico. Die metaphysische Malerei im Musée de l'Orangerie – 1. April-13. Juli 2020**

Die Ausstellung zeichnet die Laufbahn sowie die künstlerischen und philosophischen Einflüsse nach, die den Künstler **Giorgio de Chirico** auf seinen **Reisen von München über Turin und Paris** (wo er die bildnerische Avantgarde seiner Zeit entdeckt) **bis Ferrara** prägten. Auf völlig neue Weise werden die Kontakte des Künstlers, der von Apollinaire entdeckt und dann vom Kunsthändler Paul Guillaume unterstützt wurde, mit den kulturellen und literarischen Kreisen in Paris beleuchtet.

Weitere Informationen: [www.musee-orsay.fr](http://www.musee-orsay.fr)

- **Die Musiken von Picasso in der Philharmonie de Paris – 3. April-16. August 2020**

Die **Philharmonie von Paris** richtet die Ausstellung **Die Musiken von Picasso** aus und erforscht so die musikalische Dimension seines Werkes. Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Picasso-Museum Paris vereint diese Ausstellung fast zweihundert Werke aus privaten und öffentlichen Sammlungen. Sie möchten die Verbindung des Meisters mit der musikalischen Welt erforschen, die sein Werk prägte. Sie taucht den Besucher auch in das **musikalische** Umfeld, das das Leben des Malers durchzog. Rund zwanzig Musikinstrumente, die Picasso teuer waren, werden ebenso ausgestellt.

Weitere Informationen: <https://philharmoniedeparis.fr>

- **Körper und Seele. Die Skulptur in Italien von Donatello bis Michelangelo im Louvre – 6. Mai-17. August 2020**

„Körper und Seele. Die Skulptur in Italien von Donatello bis Michelangelo (1460–1520)“ hebt die wichtigsten künstlerischen Themen und die Vielfalt der Stile hervor, die in Italien während der zweiten Hälfte des Quattrocento und zu Beginn des Cinquecento in der Skulptur anzutreffen sind. Mit Donatello beginnt in den 1410er/20er Jahren die Florentiner Renaissance, die Michelangelo Buonarroti um 1500 zu einem Höhepunkt führte.

Die Ausstellung im Louvre zeigt insbesondere den **außergewöhnlichen und innovativen Charakter der Arbeiten dieser italienischen Künstler zur Interpretation des Menschen**. Dabei werden sowohl die äußere Erscheinung als auch die intimen Gefühle thematisiert. Die Ausstellung „Skulptur in Italien von Donatello bis Michelangelo“ versammelt **140 Werke, davon 80 aus Italien**. Unter den ausgestellten Kunstwerken befindet sich auch „Junger Bogenschütze“ von Michelangelo von 1490.

Die Ausstellung wird gemeinsam mit dem Castello Sforzesco, Mailand, organisiert, wo sie ab September 2020 zu sehen sein wird.

Weitere Informationen: [www.louvre.fr](http://www.louvre.fr)

- **Arc de Triomphe / Wrapped – 19. September > 4. Oktober**

In Zusammenarbeit mit dem Centre Pompidou und dem Centre des monuments nationaux wird der Verpackungskünstler Christo im kommenden Herbst den Arc de

Triomphe verhüllen. Er macht aus dem Triumphbogen ein riesiges **Geschenk** und schafft so ein **ausgefallenes** temporäres Werk, welches 25.000 m<sup>2</sup> recycelbares blau-silbernes Propylen-Gewebe und 7.000 m rote Schnur erfordert. Schon 1962 fertigte er erste Skizzen an, die das verpackte französische Nationaldenkmal zeigen.

Erwähnenswert: eine Ausstellung über die Pariser Periode von Christo und Jean-Claude im Vorfeld zu dem verpackten Triumphbogen ist vom 18. März bis 15. Juni 2020 im **Centre Georges Pompidou** zu sehen.

Weitere Informationen: [www.paris-arc-de-triomphe.fr](http://www.paris-arc-de-triomphe.fr)

## **AUSSTELLUNG „SOLEILS NOIRS“ IM LOUVRE-LENS**

LENS, NORDFRANKREICH

25. MÄRZ-6. JULI 2020

2020 zeigt das Museum Louvre-Lens eine **einzigartige Ausstellung mit rund 180 Werken** der Malerei (Velázquez, Delacroix, Courbet, Manet, Kandinsky, Malevitch, Reinhardt, Soulages...), Mode, Dekoration sowie Projektionen und Installationen, die von Schwarz **als Quelle der Poesie und Sinnlichkeit** inspiriert sind. **Schwarz, Farbe oder nicht, als Spiegelung des Himmels und der Berghalden in der ehemaligen Bergbauregion.**

In der Zweideutigkeit steckt ebenso viel Angst wie Faszination, all die Schwermut, die den Künstlern so sehr am Herzen liegt, um in ihren Werken die Schönheit und Sinnlichkeit des Schwarzen zu sublimieren.

Fast 75 Jahre nach der legendären Ausstellung "Schwarz ist eine Farbe" tauchen die Besucher des Louvre-Lens in die faszinierende Welt westlicher Kunst, **von der Antike bis zur Gegenwart.**

Die Ausstellung beginnt mit der Schwärze der Nacht und ihrem dunklen Himmel. Archetypisch und physiologisch bildet das Schwarze ein strukturierendes, aber mehrdeutiges Element in der Darstellung des Sakralen. So wird sie zur emblematischen Farbe der industriellen und ästhetischen Moderne, ständig in Frage gestellt, wie Pierre Soulages' "Outrenoir" und Anish Kapoor's "Vantablack" bezeugen.

Weitere Informationen: [www.louvre-lens.fr](http://www.louvre-lens.fr)

## **NORMANDIE IMPRESSIONISTE**

NORMANDIE

3. APRIL-6. SEPTEMBER 2020

Vom **3. April bis 6. September 2020** feiert das Impressionismus-Festival der Normandie **zehnjähriges Jubiläum**. Das diesjährige Motto „**Farbenvielfalt**“ versteht den Impressionismus als erste Form der zeitgenössischen Malerei, die gesellschaftlichen Wandel festhält. Das vierte Impressionismus-Festival der Normandie nimmt deshalb die **großen Veränderungen der Gesellschaft während der Industriellen Revolution** in den

Blick und schlägt einen Bogen zur aktuellen zeitgenössischen Kunst, die ihrerseits gesellschaftlichen Wandel abbildet.

Längst ist „Normandie Impressionniste“ **eines der größten Kunst-Festivals Frankreichs**, 2016 zählte es mehr als eine Million Besucher. Die Normandie und Ile-de-France sind die weltweit einzigen Regionen, die ein Impressionismus-Erlebnis versprechen: Ihre Kunden betrachten die Gemälde berühmter Impressionisten in großen Ausstellungen und entdecken im Anschluss z.B. in Étretat oder in Le Havre, im Tal der Seine, in Rouen, Giverny oder in Honfleur das Licht und die Originalschauplätze, die die großen Maler zu ihren Meisterwerken inspirierten.

Giverny, Rouen, Le Havre, Honfleur und Caen sind auch 2020 die zentralen Orte großer Impressionismus-Ausstellungen. **Neben 20 Ausstellungen mit impressionistischen Meisterwerken finden ca. 30 zeitgenössische Ausstellungen** statt, die zeigen, dass der Impressionismus weiterhin inspiriert. Abgerundet wird das Event mit über 100 Veranstaltungen in der gesamten Normandie aus den Bereichen Straßenkunst, Theater, Musik, Tanz und Open-Air.

Weitere Informationen: [www.normandie-impressionniste.eu](http://www.normandie-impressionniste.eu)

## **MANIFESTA 13 IN MARSEILLE**

MARSEILLE

7. JUNI-1. NOVEMBER

Die **Biennale für zeitgenössische Kunst Manifesta 13** findet vom 7. Juni bis zum 1. November 2020 in **Marseille** statt. Auch hier wird es wieder – ähnlich wie bei der Manifesta 2018 in Palermo – um urbane Strategien gehen. Bereits im August 2018 gab Manifesta 13 bekannt, dass der **niederländische Architekt und Urbanist Winy Maas und sein Rotterdamer Büro MVRDV** die Research-Studien im Vorfeld der Biennale in Marseille leiten werden.

Manifesta 13 wird denselben innovativen Anspruch, wie er in Palermo erstmalig eingeführt wurde, auch in Marseille vertreten. Eine **tiefgreifende urbane Studie** ging hier der Benennung der vier interdisziplinär arbeitenden Creative Mediators voraus, die dann wiederum eng zusammenarbeiteten, um die Biennale wirklich in das soziale, kulturelle und politische Gewebe der Stadt Palermos einzubinden.

Dieses Modell soll nun fortgesetzt werden in Marseille – mit der **Intention, die Stadt zu erschließen und einen konkreten nachhaltigen Effekt zu hinterlassen**, so wie es in Palermo erfolgreich erreicht wurde. Dies ist das erste Mal, dass es eine Ausgabe der Biennale in Frankreich gibt. Die exakte Spiegelung der aktuellen geopolitischen Veränderungen, denen sich sowohl ganz Europa wie auch Frankreich selbst gegenübersehen muss, und die **spezifische Rolle Marseilles als Stadt vieler Widersprüche** machen die südfranzösische Metropole zu dem perfekten Ort, um die nomadisierende europäische Biennale 2020 auszurichten.

Weitere Informationen: <https://manifesta13.org>

## INTERNATIONALES HAFENFESTIVAL BREST 2020

BREST, BRETAGNE  
10.-16. JULI 2020

**Tausende Seefahrer und Schiffe aus aller Welt** versammeln sich **vom 10. bis 16. Juli 2020** bereits **zum achten Mal in der Bucht von Brest**: vom simplen Einbaumboot über majestätische Viermaster bis zum stattlichen Ozeandampfer. Bei Schiffsparaden, Regatten, Manövern, Akrobatik-Shows, Konzerten und natürlich an Bord der Schiffe selbst erleben die Besucher des Festivals die **Vielfalt der maritimen Kulturen** vom Atlantik zum Pazifik und vom Nordpol bis zum Indischen Ozean. In ihrer Bedeutung für das Klima stehen **Forschung und Wissenschaft im Mittelpunkt des diesjährigen Festivals**. Das Hafenfestival ist heiter und gleichzeitig weltoffen den Herausforderungen von heute und morgen zugewandt.

Weitere Informationen: [www.brest2020.fr](http://www.brest2020.fr)

## 60. FESTIVAL JAZZ À JUAN

ANTIBES JUAN-LES-PINS, CÔTE D'AZUR  
9.-22. JULI 2020

Im Juli erwarten Jazzliebhaber vor der malerischen Kulisse des Meeres im Gould Pinienhain in **Juan-les-Pins** wieder viele hochkarätige Künstler und Bands. Nach dem Motto „Jung wird man mit 60“ (Picasso) feiert das **älteste Jazzfestival Europas 2020** seine 60. Ausgabe.

Eine Reise von der Zukunft in die Gegenwart im Licht einer großen Vergangenheit. Seit der ersten Ausgabe in 1960 hat das größte europäische Jazz-Festival viele Zeitreisende gesehen, die sich selbst einen Namen machen und so zu einem weiteren Stern am Himmel dieses Musikgenres werden konnten. So wie **Sonny Rollins**, der bei seinem ersten Triumph 1970 mit Erroll Garner Headliner des Festivals war. Seither zählt er schon nicht mehr die zahlreichen Auftritte bei diesem Festival. 2012 wurde er offiziell zum Ehrenbürger der Stadt Antibes Juan-les-Pins ernannt.

Internationale Stargäste sind in diesem Jahr u.a. **Marcus Miller, Anne Pacey, Ibrahim Maalou, Lionel Richie** und viele andere.

Jazz à Juan ist nicht nur eine Konzertreihe großer Künstler, sondern auch eine Art zu Feiern. In diesem Jahr wird das traditionelle OFF-Festival durch die Sommerbühne **"Jammin'Summer Session"** bereichert, auf der junge Talente im kleinen Pinienhain in Juan-les-Pins oder auf der Place Nationale ihren Platz finden. Dennoch wird die Tradition des OFF-Festivals mit akustischen **Konzerten und Paraden** in den Straßen von Antibes Juan-les-Pins gewahrt.

Weitere Informationen: [www.jazzajuan.com](http://www.jazzajuan.com)

## 50. FESTIVAL INTERCELTIQUE, DAS GRÖßTE KELTENTREFFEN DER WELT

LORIENT, BRETAGNE

7.-16. AUGUST 2020

Beim **größten Keltentreffen der Welt** feiern jedes Jahr im August **mehr als 4.500 internationale Musiker und Künstler** gemeinsam mit **750.000 BesucherInnen**. Das Konzept ist weltweit einzigartig: Das „Festival Interceltique“ in der Bretagne ist der zeitgenössische Melting-Pot aller keltischen Regionen. Tausende von Musikern und Tänzern aus Schottland, Irland, Galizien, Australien und natürlich der Bretagne schaffen in über 200 Veranstaltungen ein offenes und internationales Festival der Superlative. Highlights sind die **keltische Parade**, die **interkeltische Nacht im Stade du Moustoir** und die **Veranstaltungen am Fischereihafen**. Alljährlich engagieren sich die Einwohnerinnen und Einwohner Lorient voll und ganz für dieses Festival der keltischen Kultur.

2020 hat einen ganz besonderen Reiz: **Das Festival jährt sich zum 50. Mal**. Anlässlich dieses Jubiläums stellt das mit seiner Feierlaune stets jung gebliebene Festival Interceltique die Region in den Mittelpunkt, in der es entstanden ist: die Bretagne.

Mit dem größten Fischerhafen der Bretagne, der Zitadelle der französischen Ostindien-Kompagnie, dem U-Boot-Hafen und der gegenüberliegenden Insel Groix mit dem einzigen nach außen gewölbten Strand Europas sind Lorient und seine Umgebung auch abseits des Festivals spannend zu entdecken.

Weitere Informationen: [www.festival-interceltique.bzh](http://www.festival-interceltique.bzh)

## WICHTIGE HOTELERÖFFNUNGEN

### HOTEL JK PLACE\*\*\*\*\*

PARIS

DEZEMBER 2019

Im Dezember eröffnete die **italienische Gruppe JK Place** in einem ehemaligen Konsulat am linken Seineufer sein erstes Haus außerhalb von Italien: 30 individuell gestaltete Zimmer und Suiten im italienischen Stil mit Designmöbeln, die auf den Pariser Flohmärkten erstanden wurden, ein Sisley-Spa und ein italienisches Restaurant in Zusammenarbeit mit Casa Tua – **ein neues und exklusives Stadthotel!**

Weitere Informationen: [www.jkplace.paris](http://www.jkplace.paris)

## CARL GUSTAF\*\*\*\*\* (BARRIÈRE-GRUPPE)

SAINT-BARTH

ENDE 2019

Das seit kurzem wiedereröffnete Hotel Barrière **Le Carl Gustaf St Barth** wurde völlig renoviert von den Pariser Innenarchitekten **Gilles & Boissier**. Nahe dem Hauptort Gustavia gelegen verfügt das 5\*-Haus über **23 Zimmer, Suiten und Bungalows**, einen Privatzugang zum berühmten Strand Shell Beach mit seinem Restaurant Shellona, eine Fouquet's Brasserie sowie ein Yogastudio und Spabereich by Diane Barrière.

Weitere Informationen: [www.hotelsbarriere.com](http://www.hotelsbarriere.com)

## CHÂTEAU DE MAUBREUIL\*\*\*\*\*

NANTES

DEZEMBER 2019

Das **erste 5\*-Hotel im Umland von Nantes** eröffnete im vergangenen Dezember in Carquefou: das **Château de Maubreuil**.

Das Gebäude selbst blickt auf eine spannende Geschichte zurück: aus dem Jahr **1398 stammend** wurde es während der Französischen Revolution verbrannt, und **1802 wiederaufgebaut**. „Ich wollte dort sofort einen Ort des Austausches, einen außergewöhnlichen und von Reisen inspirierten Ort erschaffen“, so der Geschäftsmann und Besitzer Philippe Rousse, der bereits sein nächstes Projekt plant: das erste 5-Sterne Hotel in Nantes, „Le petit Maubreuil“ (2021).

Die **14 Suiten**, je zwischen 28 und 77m<sup>2</sup> groß, wurden bei ihrer Gestaltung thematisch an die Welt der Reisen angelegt. Ein **Spa by 5 Mondes** und ein **gastronomisches Restaurant**, welches alle 6 Monate von einem neuen Chef geführt wird. Den Beginn macht die marokkanische Chefköchin Meryem Cherkaoui, anschließend soll der Fokus auf italienische Genüsse gelegt werden.

Weitere Informationen: [www.chateaudemaubreuil.com](http://www.chateaudemaubreuil.com)

## HOTEL AIRELLES CHÂTEAU DE VERSAILLES, LE GRAND CONTRÔLE

SCHLOSS VERSAILLES

FRÜHJAHR 2020

Die Luxushotelkette **Airelles Collection** und der französische Spitzenkoch **Alain Ducasse** richten 2020 **auf dem Gelände des Schloss Versailles** ein Boutique-Hotel mit Gourmet-Küche und allem erdenklichen Luxus ein. Das Hotel soll in die um 1680 entstandenen Gebäude Grand Contrôle und Petit Contrôle, die einst u.a. dem Finanzministerium dienten und seit 1929 denkmalgeschützt sind, einziehen. Geplant ist ein **luxuriöses Boutique-Hotel mit Blick auf die Orangerie** mit lediglich 14 Suiten in zeittypischer Gestaltung. Gäste erhalten **exklusiven Zutritt zu mehreren Orten im Schloss**, genaue

Details sind bis dato nicht bekannt. Darüber hinaus verfügt das Hotel über einen Spa-Bereich mit einem beheizbaren Innenpool.

Weitere Informationen: <https://airelles.com>

### **LE CHEVAL BLANC\*\*\*\***

PARIS

JUNI 2020

Luxushotel mit 72 Zimmern und Suiten **im ehemaligen Kaufhaus „La Samaritaine“**, mit Blick auf die Seine, Terrassenrestaurant und Boutiquen.

Weitere Informationen: [www.lvmh.com](http://www.lvmh.com)

### **HOTEL KIMPTON\*\*\*\* (INTERCONTINENTAL-GRUPPE)**

PARIS

2020

Die InterContinental Hotels Group (IHG) plant für 2020 die **Eröffnung des ersten Kimpton Hotels in Paris**. Das Luxushotel wird **in der Nähe der berühmten Oper** liegen.

Kimpton Hotels & Restaurants, seit 2015 im Besitz von IHG, stehen für innovatives Design und besonderen Service. Großer Wert wird auf **vielfältige und liebevolle Details** gelegt, wie z.B. Yoga-Matten in jedem Zimmer, Gratis-Kaffee und Tee oder gebührenfreie Leihräder. Kimpton ist auch bekannt für seine preisgekrönten Restaurants.

Das Kimpton Paris ist das **zweite Kimpton Hotel, das in Europa geplant wird**. Das Gebäude wird durch das für Kimpton typische schwingvoll-elegante Design vollständig umgestaltet. Anschließend erwarten die Gäste 149 Zimmer, darunter 27 exklusive Suiten, luxuriöse Spa- und Fitness-Räumlichkeiten sowie ein hochmoderner Meeting-Bereich, von dem man einen beeindruckenden Blick über die Prachtstraßen, Gebäude und Dächer von Paris hat.

Weitere Informationen: [www.ihg.com](http://www.ihg.com)

### **MAISON HELER BY STARCK\*\*\*\* (CURIO COLLECTION BY HILTON)**

METZ

HERBST 2020

Im **Herbst 2020** eröffnet in Metz das **von Philippe Starck designte Hotel Maison Heler\*\*\*\***, nahe dem Centre Pompidou-Metz. Das architektonische Kunstwerk ist eine **Mischung aus Modernismus, Surrealismus und Poesie**. Betrieben wird das neue Hotel von der Hiltongruppe, die es unter der Collection Curio führen wird.

Das Gebäude selbst ist in erster Linie ein einfarbiger Monolith mit 14 Etagen. Der Hingucker: auf dem Rooftop steht eine **Replik einer Herrschaftsvilla aus dem**

**wilhelminischen Kaiserviertel von Metz.** Zu Füßen der Villa liegt eine Terrasse mit Panoramablick auf die Stadt. Sogar ein Garten mit Pflanzen aus der Region begrünt das Rooftop. Das Hotel bietet **119 modern eingerichtete Zimmer & Suiten**, ein Restaurant, eine Lounge-Bar, sowie ein Fitnesscenter. Das ganze Projekt ist für Philippe Starck eine „fantasmorgische Architektur außerhalb der Normen. Es ist ein Spiel auf entwurzelten Wurzeln, ein symbolisches Bauwerk Lothringens“.

Weitere Informationen: <https://maison-heler.com>

### **BULGARI-HOTEL\*\*\*\***

PARIS

ENDE 2020

Nach Mailand und London soll 2020 das **erste Hotel der italienischen Luxusmarke** in Paris in der Avenue Georges-V, die mit der Avenue des Champs Élysées und der Avenue Montaigne das sogenannte *goldene Dreieck* bildet, eröffnen. Unweit liegen etliche Sehenswürdigkeiten wie der Triumphbogen, die Champs Élysées und die Brücke Pont d'Alma.

Das Hotel soll über **76 Zimmer** verfügen, die meisten davon sind **hochmoderne Suiten**. Des Weiteren bietet das Hotel seinen Gästen einen **25 Meter langen Pool** und einen Spabereich zur Erholung an. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste in einem **Bulgari Restaurant** und einer Bar mit Blick auf einen typischen Garten im Innenhof. Die italienische Architektenfirma Antonio Citterio Patricia Viel und die Pariser Architekten Valode & Pistre verwandelten das ehemalige Gebäude in ein modernen Hotelkomplex. Die typische Sandstein-Optik blieb bei der Renovierung erhalten.

Weitere Informationen: [www.bulgarihotels.com](http://www.bulgarihotels.com)

### **HILTON PARIS EIFFEL TOWER\*\*\*\***

PARIS

2020

118 Zimmer und Innenausstattung von Stardesigner Philippe Starck, Blick auf den Eiffelturm (Avenue de Saxe)

Weitere Informationen: <https://newsroom.hilton.com>

### **UND AB ENDE 2020 ERWARTEN SIE U.A....**

- **Sogeho Hotel\*\*\*\* in Straßburg** – 5 Sterne, 116 Zimmer & Suiten in einem ehemaligen Polizeirevier
- **The Hub in Grenoble** – Hostel
- **Maison Albar in Nizza** – 5 Sterne
- **Hôtel du Couvent in Nizza** – 5 Sterne, 66 Zimmer in einem Kloster aus dem 17. Jhd. in der Altstadt von Nizza.

## AUSZEICHNUNGEN

### LILLE: WELTDESIGNHAUPTSTADT 2020

Als Europäische Kulturhauptstadt konnte die nordfranzösische Metropole 2004 bereits überzeugen. Ende 2017 wurde Lille in einer spannenden Endausscheidung mit keiner geringeren Konkurrenz als Sydney/Australien der Titel zur **Weltdesignhauptstadt 2020** verliehen. Die 1957 gegründete **World Design Organization (WDO)** ist eine internationale NGO mit mehr als 140 Mitgliedern aus 40 Ländern. Sie kürt seit 2008 alle zwei Jahre eine Stadt zur World Design Capital, zur Welthauptstadt des Designs.

Lille ist die **erste französische Stadt, die diesen Titel erhält**, und reiht sich nach Turin, der ersten WDC im Jahr 2008, Seoul (2010), Helsinki (2012), Kapstadt (2014), Taipei (2016) sowie Mexico City, die den Titel 2018 führen durfte, in die Liste der Designstädte ein. Mehr als **5 Mio. Besucher** erwartet die Stadt aufgrund dieser Ehrung im Jahr 2020.

Von **7. Dezember 2019 bis 6. Dezember 2020** verwandeln sich Lille und das Umland (Lille Métropole), in denen über 1.500 Designer für Firmen, Agenturen oder als Freelancer tätig sind, in ein **wahres Versuchslabor**. Basierend auf von Designern begleiteten **POC-Projekten** (kurz für Proof of Concept) können die BesucherInnen auf thematischen Rundwegen erkunden, wie Design als Mehrwert für Bürger, Firmen und Stakeholders fungiert. Zudem sollen große thematische Ausstellungen mit international bekannten Kuratoren und ein breites Programm Familien, Paare, Studenten, Senioren, Personen mit eingeschränkter Mobilität, Berufstätige aus In- und Ausland anziehen.

Die Entscheidung der Juroren fiel, nachdem sie sich vor Ort ein Bild der beiden Städte gemacht hatten – letztlich konnte Lille etwas mehr überzeugen. Prof. Mugendi M'Rithaa: „Mit seiner **strategischen Lage im Herzen Europas** ist Lille eine **Metropole von intellektueller, kultureller, sozioökonomischer und kreativer Relevanz** für die gesamte Region und darüber hinaus. In ihrer Bewerbung verweist die Stadt Lille auf ihre kreative Tradition und ihr vielfältiges Erbe, gleichzeitig stellte sie die Rolle von **benutzerzentriertem Design als treibende Kraft für nachhaltige Veränderungen auf lokaler und regionaler Ebene** eindrucksvoll heraus.“

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.designiscapital.com](http://www.designiscapital.com)

### COLMAR: EUROPEAN BEST DESTINATION 2020

„**European Best Destinations**“, eine Reisewebsite aus Brüssel, die regelmäßig europäische Urlaubs-Destinationen nach verschiedenen Kategorien kürt, hat zum 11. Mal über die **besten Ziele für 2020** abstimmen lassen. **Mehr als 600.000 Menschen aus 179 Ländern** beteiligten sich an **einer großen Online-Umfrage**, die drei Wochen lang vom 15. Januar bis zum 5. Februar geöffnet war.

**In diesem Jahr auf Platz 1: Colmar in Frankreich!** Die kleine Stadt im Elsass erzielte die **höchste Anzahl an Stimmen seit der Gründung des Wettbewerbs im Jahr 2009** – 179.723 Menschen stimmten für Colmar ab. Die Plätze zwei und drei ergatterten die griechische Hauptstadt Athen (104.639 Stimmen) und die Hauptstadt von Georgien, Tiflis (86.627 Stimmen).

Was macht Colmar so liebenswert? Die vielen **Fachwerkhäuser** aus dem Mittelalter zum Beispiel, die **Kanäle**, die sich durch das Stadtbild ziehen, außerdem die gute **elsässische Küche** und natürlich der **Wein**, denn Colmar liegt an der elsässischen Weinstraße.

Colmar ist ein **ganzjähriges Reiseziel** – in der Weihnachtszeit lockt die Kleinstadt mit einer magischen Atmosphäre rund um den **Weihnachtsmarkt** und seine vielen bunten Beleuchtungen. Im Frühling und ganz besonders zu **Ostern** schmückt sich die Blumenstadt Colmar mit zahlreichen Marktständen. Im Herbst geht es dann in die umliegenden **Weinberge** zur Lese oder in **idyllische Dörfer** wie Eguisheim, Riquewihr oder Ribeauvillé, die bereits als Filmkulissen für Märchenfilme dienten. Colmar ist zudem die **Stadt mit den seltensten Regentagen in ganz Frankreich**.

Weitere Informationen: [www.europeanbestdestinations.com](http://www.europeanbestdestinations.com)

## **NIZZA KANDIDIERT FÜR UNESCO-WELTERBE**

Der Minister für Europa und auswärtige Angelegenheiten Jean-Yves Le Drian und der Minister für Kultur Franck Riester geben die Bewerbung von „**Nizza, Hauptstadt des Riviera-Tourismus**“ um die **Aufnahme in die Liste des UNESCO-Welterbes** bekannt.

In Nizza entstand Ende des 18. Jhd. eine **neue Art der Stadtplanung**, die **zunächst auf den Winter- und in einem zweiten Schritt auf den Sommertourismus ausgerichtet** wurde. An einem außergewöhnlichen Ort, inmitten von Meer und Gebirge, entwickelte sich aus einem bereits vorhandenen Stadtkern eine neuartige, kosmopolitische Stadt, deren Entwicklung zwischen 1760 und 1960 durch ihre Funktion als Ferienort bestimmt wurde.

Ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts führte **Nizzas internationaler Erfolg** zur **Entwicklung ähnlicher Stadtplanungsprojekte an weiteren Orten entlang der Küste**, die ein vergleichbares Relief und Klima aufweisen. Nizza gilt aufgrund seines städtischen Ausmaßes und der Vielfältigkeit seines Kulturerbes als **Referenzstadt der französischen Riviera**.

Das UNESCO-Welterbekomitee wird die Bewerbung Nizzas bei seiner Sitzung im Juni 2021 prüfen.

„Mit der Kandidatur von Nizza, Hauptstadt des Riviera-Tourismus, wird die Entwicklung von Frankreichs Kultur, Erbe und Tourismus zur Geltung gebracht. Die Aufnahme Nizzas

in die UNESCO-Welterbeliste wird die Attraktivität und kulturelle Bedeutung aller französischen Gebiete stärken", erklärte Jean-Yves Le Drian.

„Die Bewerbung von Nizza, für die wir uns in diesem Jahr einsetzen möchten, ist äußerst originell. Ziel ist es, den Wert des Erbes einer neuen Art von Stadtplanung, die gleichzeitig kosmopolitisch und freizeitorientiert ist, anzuerkennen. Durch das, was ab Ende des 18. Jahrhunderts in Nizza passierte, wurde ein wichtiger Teil unserer Moderne erfunden", so Franck Riester.

Weitere Informationen: [www.diplomatie.gouv.fr](http://www.diplomatie.gouv.fr)

## NEUE FLUGVERBINDUNG

### LAUDAMOTION

Die **Ryanair-Tochter Laudamotion** fliegt seit Ende Oktober 2019 **dreimal pro Woche** von Wien jeweils nach **Bordeaux** und **Marseille**. Österreichische BesucherInnen haben somit noch öfter die Gelegenheit, zu moderaten Preisen die Schönheit der französischen Regionen zu entdecken: von der Kulturmetropole Marseille geht es schnell zu den Lavendelfeldern der Provence und mit Bordeaux geht es in die Hauptstadt der Region Neu-Aquitaniens, deren Namen die Herzen der Feinschmecker und Weinconnaissseure weltweit höher schlagen lässt.

# Pressekontakt Atout France

Ilona PERROT  
Presse & PR

## **Atout France – Französische Zentrale für Tourismus**

Tel: +43 (0)1 503 28 92 18

Fax: +43 (0)1 503 28 72

E-Mail: [ilona.perrot@atout-france.fr](mailto:ilona.perrot@atout-france.fr)

Presseseite: [at.media.france.fr](http://at.media.france.fr)

## **Hinweis für Ihre Veröffentlichungen**

Bei Ihren Veröffentlichungen bitte folgende Webseite angeben:

Informationen bei Atout France: [www.at.france.fr](http://www.at.france.fr)

**DANKE FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT !**